

## Weltmeisterinnen bleiben auf WM-Kurs

Die deutschen Fußballerinnen haben im Schongang ihre "weiße Weste" in der Qualifikation zur WM-Endrunde 2007 in China behalten.



Petra Wimbersky erzielte das entscheidende Tor.

Dem Welt- und Europameister reichte beim 1:0 (1:0)-Sieg in Cottbus gegen die zweitklassige Auswahl Irlands eine durchwachsene Leistung, um seine Tabellenführung in der Gruppe 4 nach dem vierten Sieg im vierten Spiel auf nunmehr drei Punkte Vorsprung auf Verfolger Russland auszubauen. Vor 9.257 Zuschauern im Stadion der Freundschaft erzielte Petra Wimbersky mit ihrem elften Länderspieltor den Siegtreffer schon in der dritten Minute.

Am 26. August treffen beide Teams in der WM-Qualifikation zum Rückspiel aufeinander. Auch ohne verletzte Leistungsträgerinnen wie Steffi Jones (Fußverletzung) und Weltfußballerin Birgit Prinz (Innenbanddehnung im Knie) gelang dem Team von DFB-Trainerin

Silvia Neid ein Start nach Maß. Auf Vorarbeit ihrer Klubkollegin Conny Pohlers traf Wimbersky aus sieben Metern früh zur beruhigenden Führung. Nach einer schwingvollen Anfangsoffensive mit einigen brenzlichen Situationen für die irische Abwehr ließen die Gastgeberinnen mit zunehmender Spieldauer jedoch die letzte Konsequenz in ihren Abschlussbemühungen vermissen.

### Irland sehr passiv

Das Spiel des Weltranglistenersten gegen die Nummer 32 wirkte auch im zweiten Spielabschnitt oft planlos und war gekennzeichnet von einigen Abspielfehlern sowie Unkonzentriertheiten im Abschluss. Gegen die tiefgestaffelten und lediglich auf Schadensbegrenzung ausgerichteten Irinnen fehlten dem deutschen Team vor allem die zündenden Ideen aus dem Mittelfeld. Bei den Gastgeberinnen überzeugten Mittelfeldspielerin Kerstin Garefrekes vom 1. FFC Frankfurt sowie Torschützin Wimbersky.

mehr zum Thema

[Alle Ergebnisse der DFB-Frauen 2006](#)